

- | | |
|---|------------------------|
| 17. WB Werkzeuge, Vorrichtungen und Holzbearbeitungsmaschinen | — Sitz Gera |
| 18. WB Schiffbau | — Sitz Rostock/ |
| 19. WB Automobilbau | — Sitz Karl-Marx-Stadt |
| 20. WB Landmaschinen- und Traktorenbau | — Sitz Leipzig |
| 21. WB Schienenfahrzeuge | — Sitz Berlin |
| 22. VVB Elektrogeräte | — Sitz Berlin |
| 23. WB Plastikverarbeitung | — Sitz Halle |
| 24. VVB EBM | — Sitz Karl-Marx-Stadt |
| 25. VVB Wälzlager und Normteile | — Sitz Karl-Marx-Stadt |
| 26. VVB Armaturen | — Sitz Halle |
| 27. VVB RFT Nachrichten- und Meßtechnik | — Sitz Leipzig |
| 28. VVB RFT Rundfunk und Fernsehen | — Sitz Berlin |
| 29. VVB RFT Bauelemente und Vakuumtechnik | — Sitz Berlin |
| 30. VVB Büromaschinen | — Sitz Erfurt |
| 31. VVB Optik | — Sitz Berlin |
| 32. VVB Mechanik | — Sitz Leipzig |
| 33. VVB Regelungstechnik | — Sitz Berlin |
| 34. VVB Flugzeugbau | — Sitz Dresden |

§ 2

Für die rechtliche Stellung, die Aufgaben, die Leitung, die Struktur, die Arbeitsweise und die Vertretung im Rechtsverkehr der Vereinigungen volkseigener Betriebe gelten bis zum Erlaß eines Statuts durch die Staatliche Plankommission die Bestimmungen der Verordnung vom 13. Februar 1958 über die Statuten der Vereinigungen volkseigener Betriebe im Bereich der Staatlichen Plankommission (GBl. I S. 149).[§]

§ 3

Diese Anordnung tritt am 1. Mai 1958 in Kraft*

Berlin, den 21. April 1958

Der Minister für Schwermaschinenbau Allgemeinen Maschinenbau	Der Minister für Allgemeinen Maschinenbau
I. V. Zieseniß Staatssekretär	Wunderlich

Anordnung**über die Bildung von Vereinigungen volkseigener*
Betriebe im Bereich Kohle und Energie.**

Vom 30. April 1958

In Durchführung des Abschnittes II des Beschlusses vom 13. Februar 1958 über die Organisation und Leitung der zentralgeleiteten volkseigenen Betriebe der Kohle und Energie (GBl. I S. 153) wird im Einvernehmen mit der Staatlichen Plankommission folgendes angeordnet:

§ 1

Mit Wirkung vom 15. April 1958 werden im Bereich Kohle und Energie folgende Vereinigungen volkseigener Betriebe gebildet:

1. WB Steinkohle — Sitz Zwickau
2. WB Braunkohle Cottbus — Sitz Senftenberg
3. WB Braunkohle Halle — Sitz Merseburg
4. WB Braunkohle Leipzig — Sitz Borna
5. WB Verbundwirtschaft — Sitz Berlin

§ 2

Mit Wirkung vom 15. April werden aufgelöst:

1. die Revierleitung Senftenberg — Verwaltung volkseigener Betriebe der Kohlenindustrie —,
2. die Revierleitung Halle — Verwaltung volkseigener Betriebe der Kohlenindustrie — und
3. die Revierleitung Borna — Verwaltung volkseigener Betriebe der Kohlenindustrie —.

§ 3

Rechtsnachfolger der gemäß § 2 aufgelösten Revierleitungen sind:

1. die WB Braunkohle Cottbus für die Revierleitung Senftenberg,
2. die WB Braunkohle Halle für die Revierleitung Halle und
3. die WB Braunkohle Leipzig für die Revierleitung Borna.

§ 4

Für die rechtliche Stellung, die Aufgaben, die Leitung, die Struktur, die Arbeitsweise und die Vertretung im Rechtsverkehr der Vereinigungen volkseigener Betriebe gelten bis zum Erlaß eines Statuts durch die Staatliche Plankommission die Bestimmungen der Verordnung vom 13. Februar 1958 über die Statuten der Vereinigungen volkseigener Betriebe im Bereich der Staatlichen Plankommission (GBl. I S. 149).

§ 5

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 15. April 1958 in Kraft.

Berlin, den 30. April 1958

Der Minister für Kohle und Energie
G o s c h ü t z